



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 21. Januar 2025

Am kommenden Dienstag, 21. Januar 2025 findet um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Feuerwehrhauses Bisingen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Die Tagesordnung sieht die Behandlung folgender Themen vor:

1. Feststellung eventueller Hinderungsgründe bei den am 09. Juni 2024 gewählten Gemeinderäten
2. Nachrücken im Gemeinderat: Verpflichtung von Herrn Andreas Hönke
3. Besetzung von Ausschüssen und Arbeitskreisen des Gemeinderats und Entsendung von Vertretern in weitere Gremien
4. Beschlussfassung und Verabschiedung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2025
5. Bisingen: „Maute Areal“
Vergabe der Planungsaufträge:
 1. Gesamtkonzept Ver- und Entsorgung, Verkehrsanlagen „Innere Erschließung“
 2. Gesamtkonzept Ver- und Entsorgung, Verkehrsanlagen „Äußere Erschließung“
6. Sanierung Fußgängersteg Bahnhof
Auftragsvergabe Metallbauarbeiten
7. Bisingen,
Verlegung des Mischwasserkanals in der Bahnhofstraße
Sachstandsbericht
8. Beschlussfassung über die Annahme des Angebots von Zuwendungen
9. Anfragen und Bekanntgaben

Die Bevölkerung ist zur Sitzung des Gemeinderates herzlich eingeladen. Unter www.bisingen.de finden Sie auch die Einladung samt den öffentlichen Sitzungsvorlagen.

gez. Roman Waizenegger
Bürgermeister

Wasserleitungsrohrbruch?



Unsere Wasserversorgung erreichen Sie immer unter:

0 74 76 / 39 11 83

ALLGEMEINE MITTEILUNGEN

Standesamtliche Nachrichten der Gemeinde

Geboren sind:

- 12.12. Lisa Frank, Tochter der Nina Frank und des Patrick Reif
- 12.12. Pia Frank, Tochter der Nina Frank und des Patrick Reif
- 19.12. Anna Dehner, Tochter der Marina Dehner geb. Deibert und des Tobias Dehner
- 24.12. Fiona Bogenschütz, Tochter der Eileen Bogenschütz geb. Maurer und des Marco Bogenschütz



Nachtrag Geburten:

- 31.10. Timo Breimesser, Sohn der Melanie Susann Breimesser geb. Manning und des Michael Breimesser

Verstorben sind:

- 26.12. Georg Josef Haid
- 26.12. Dieter Siedle



KOMMUNALES

Helferfest für alle Rettungskräfte



jw: Zum „Helferfest“ für alle Rettungskräfte, die sich am Starkregenereignis am 2. Mai 2024 tatkräftig mit eingebracht haben hat unlängst die Gemeinde Bisingen ins Feuerwehrhaus eingeladen. Kommandant Marc Mayer sprach den Willkommensgruß, insbe-

sondere an Bürgermeister Waizenegger sowie den anwesenden Dekan Knaus aus Hechingen. Außerdem bedankte sich dieser beim Schultes für die Einladung zu diesem Event.

„Angesichts der teils dramatischen Situation und Dank des beherzten Einsatzes der Rettungskräfte ist es ein Wunder, dass kein Mensch ernsthaft zu Schaden kam“, so Roman Waizenegger. Und weiter: „Viele helfende Hände haben sofort mitangepackt und sich den Aufräumarbeiten angenommen. Die gegenseitige Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung und die Unterstützung durch die kommunale Familie im Zollernalbkreis war überwältigend“. Deshalb richtete er seine lobenswerten Dankes Worte an die Anwesenden in der gefüllten Fahrzeughalle. Nochmals an die furchtbaren Ausmaße des gewaltigen Unwetters erinnerte anschließend der gezeigte Videofilm. Bei dieser Gelegenheit übergab Bürgermeister Waizenegger namens der Gemeinde an die Bisinger Feuerwehr die etwa 1 Meter große aus Holz geschnitzte Hl. Floriansfigur. Bei der damaligen Gerätehauseinweihung hatte er versprochen solch eine Figur bei einem Holzschnitzer im Grödnertal in Auftrag zu geben. Dekan Michael Knaus vollzog die Segnung und bat Gott um dessen besonderen Schutz der Wehrleute im Einsatz. Bei leiblichen Wohlergehen und lockerer Kameradschaftsrunde wurde anschließend noch gefestet. *Jörg Wahl*

Start zum 1. Februar 2025 – Ambulante Pflege aus dem „Haus im Park“ in Bisingen

Mit dem neuen Angebot „Mobile Dienste am „Haus im Park““ wird die Pflegeeinrichtung in der Region Bisingen aktiv. Dazu gehören pflegerische Dienstleistungen, aber auch die Hilfe im Haushalt und das „Menü Mobil“.



ju: Bereits seit 28 Jahren besteht in Bisingen das „Haus im Park“. Mit einem nun eigenen ambulanten Pflegedienst werden von dort aus künftig die Gebiete Bisingen mit den Teilorten Steinhofen, Thanheim, Wessingen, und der Ort Balingen-Engstlatt sowie die Gemeinde Grosselfingen versorgt. Zum Start am 1.2.25 ist ein Team von 3 Pflegefachkräften unterwegs, dass entsprechend der Nachfrage weiter ausgebaut wird. „Wir wissen um den großen Bedarf an ambulanten Pflegedienstleistungen in der Region und freuen uns, dass wir uns dieser Herausforderung stellen können“, sagt Marianne Haug – Einrichtungsleitung „Haus im Park“ und Leitung der neuen „Mobilen Dienste“. Für Fach- und Hilfskräfte, die bisher einen längeren Arbeitsweg auf sich nehmen, sind die neuen Mobilen Dienste zudem eine gute Chance, direkt vor der Haustüre zu arbeiten.

Der Schwerpunkt des Angebots liege auf den pflegerischen Leistungen wie Grundpflege und Häusliche Krankenpflege. Diese werden, sofern ein Pflegegrad vorhanden sei, von seitens der Pflegekasse bezuschusst bzw. bei ärztlicher Verordnung von der Krankenkasse übernommen. Die hauswirtschaftlichen Leistungen dagegen umfassen neben der Reinigung der Wohnung beispielsweise auch das Waschen und Bügeln. Das Menü Mobil liefert täglich frisch gekochte, warme Mahlzeiten nach Hause, welche altersgerecht zusammengestellt sei.

Im Rahmen eines Beratungsgesprächs lasse es sich am leichtesten ermitteln, welche Leistungen für den individuellen Bedarf in Frage kämen. So könne für noch rüstige Seniorinnen und Senioren bereits der im Haus im Park angebotene Gästemittagstisch eine gute Entlastung darstellen. Hier stehen warme Mahlzeiten zur Auswahl, mit dem besonderen Angebot eines monatlichen Maultaschentags mit selbst hergestellten frischen leckeren Maultaschen.

Infos zum Haus im Park:

Das „Haus im Park“ liegt nur wenige Minuten von der Ortsmitte Bisingen entfernt. Die Einrichtung hat 48 Pflegeplätze und eine Seniorenwohnanlage mit 30 Appartements. Für Senioren aus der Umgebung werden ein offener Gästemittagstisch sowie die Möglichkeit der Kurzzeitpflege angeboten. Außerdem bietet das „Haus im Park“ in Bisingen und den Teilorten auch Essen auf Rädern an. Träger der Einrichtung ist das Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg mit Sitz in Stuttgart. Weitere Infos: www.haus-im-park-bisingen.de. *Jörg Wahl*

Der Verein Gedenkstätten KZ Bisingen lädt ein zum Filmabend

„Die dritte und vierte Generation“.
Ein Film von Lukas Zünd über Silvia Pauli

Freitag, den 31. Januar 2025, 19.30-21 Uhr, Museum KZ Bisingen (Kirchgasse 15)

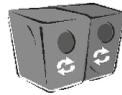
Silvia Pauli hat fast ihr ganzes Erwachsenenleben in einer Gemeinschaft von Diakonissen gelebt. Ihr Großvater Johannes Pauli war 1944/45 Lagerführer des KZ Bisingen, für seine Taten wurde er 1953 zu 12 Jahren Haft verurteilt. Er starb 1966. Über all das ist in der Familie jedoch nie gesprochen worden. Schon als Jugendliche hat Silvia Pauli die bedrückende Atmosphäre in ihrem Elternhaus gespürt. Erst nach und nach wurde ihr bewusst, welches Geheimnis da gehütet wurde. Das Schweigen hat sie als schwere und doch diffuse Last empfunden. Sie forschte nach, kam dafür auch nach Bisingen zum Gedenkstättenverein. Die intensive Auseinandersetzung mit ihrer Familiengeschichte und ihrem Kindheitstrauma führte zu einem unerwarteten Wendepunkt im Leben der gläubigen Frau.



Mit dem Dokumentarfilm „Die dritte und vierte Generation“ hat Lukas Zünd die Auseinandersetzung von Silvia Hess-Pauli mit ihrer Familiengeschichte auf anschauliche und eindringliche Weise aufgearbeitet. Etliche Szenen wurden in Bisingen gedreht. Der Film wurde bei mehreren Festivals im In- und Ausland gezeigt und hat mehrere Preise erhalten.

Der Gedenkstättenverein zeigt diesen Film in Anwesenheit von Silvia Hess-Pauli und Lukas Zünd - beide sind im Anschluss zu einem Gespräch über den Film bereit. Der Eintritt ist wie immer frei.

ABFALLKALENDER Abholtermine für den Müll



Bio- und Restmülltonne

Bisingen 20. Jan. 2025
Steinhofen, Thanheim, Wessingen
u. Zimmern 23. Jan. 2025

Bio- und Restmülltonne 1,1 m³ Behälter

Bisingen mit Teilorten 27. Jan. 2025

Gelber Sack

Gesamtgemeinde 22. Jan. 2025

Blaue Tonne

Bisingen 1 und Steinhofen 24. Jan. 2025
Bisingen 2 23. Jan. 2025
Thanheim, Wessingen und Zimmern 13. Feb. 2025

Sammlung von Kühlgeräten, Bildschirmen, Fernsehgeräten:

Die nächste Sammlung findet am 22. Jan. 2025 statt. Alle angemeldeten Geräte sind am Abholtag ab 6.00 Uhr bereitzustellen. Für die Sammlung müssen die Geräte 48 Stunden vor dem eigentlichen Abholtermin unter www.zollernalbkreis.de im Bereich „Online-Dienste“ oder innerhalb der Abfall ZAK-App angemeldet werden.

Die Öffnungszeiten des Wertstoffzentrums Bisingen

Donnerstag 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Freitag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Samstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

SCHULE / KINDERGARTEN

Einladung zum „Tag der offenen Tür“ am 18. Februar 2025 (17:00-19:00 Uhr)

Liebe Schülerinnen und Schüler der Klasse 4, liebe Eltern, am Dienstag, den 18. Februar 2025, öffnet die Realschule Bisingen von 17:00 – 19:00 Uhr ihre Türen. Was erwartet Sie und Ihre Kinder in Klasse 5 an der Realschule? Diese und viele weitere Fragen können an diesem Tag beantwortet werden. Beim Tag der offenen Tür gibt es die Möglichkeit, die Räumlichkeiten kennenzulernen und sich über die neuen Fächer in Klasse 5 zu informieren. Die Schülerinnen und Schüler freuen sich darauf, ihre Schule präsentieren zu dürfen. Unsere Lehrerinnen und Lehrer sowie die Schulleitung stehen für Auskünfte gerne zur Verfügung. Info-Vorträge für Eltern werden um 17:15 Uhr und 18:15 Uhr angeboten. Für eine Bewirtung von Seiten der Schüler wird gesorgt. Viele Informationen erhalten Sie, liebe Eltern, auch auf unserer Homepage unter www.realschule-bisingen.de. Sollten Sie uns nicht besuchen können, so stehen wir gerne per Telefon/Mail für Auskünfte zur Verfügung. Wir freuen uns darauf, Ihnen und Ihrem Kind die Realschule Bisingen vorstellen zu dürfen.



Einsetzungsfeier des neuen Rektors der Realschule

ju: Eigens zur offiziellen Amtseinsetzung des neuen Schulleiters Christian Gillig für die Realschule kam unlängst Hardy Fredrich vom Staatl. Schulamt Albstadt nach Bisingen. Im Beisein des Lehrerkollegiums der Realschule Bisingen fand dieser Anlass im Musiksaal statt. Der Schülerchor mit 5-Klässlern und Katharina Ezar am Klavier umrahmte mit passenden Liedern. Harald Kügler (Konrektor) sprach die Willkommensgrüße an die Lehrerschaft sowie die Ehrengäste und ging auf den besonderen Tag ein: „Wir

dürfen einen neuen Rektor in unserer Mitte willkommen heißen“. Vor 3 Monaten habe er sich in die Arbeit gestürzt und den Herausforderungen gestellt, nun stehe der Tag der Amtseinsetzung an. Und weiter: „Ein Rektor ist nicht nur ein Leiter, sondern auch ein Vorbild, ein Mentor und ein Wegweiser für unsere Schüler/innen sowie das gesamte Lehrerkollegium; notfalls aber auch Hausmeister oder Sekretärin“. Ihm obliege die Verantwortung die Realschule Bisingen in eine erfolgreiche Zukunft zu führen. Die Unstetigkeit der letzten 10 Jahre ende nun mit Christian Gillig. „Die letzten Wochen haben gezeigt, wie toll eine Zusammenarbeit im neuen Umfeld funktioniert“, so Harald Kügler.

Dankes- und Anerkennungsworte seitens des Schulrates Hardy Fredrich galten zunächst Konrektor und kommissarischen Leiters Harald Kügler für dessen an den Tag gelegtes außerordentlich hohes Engagement während der letzten Jahre. Deshalb gab es für ihn auch eine „Männerhandtasche“ (Biersortiment) als Geschenk.



Das Stellenbesetzungsverfahren habe einwandlos aufgezeigt, dass mit Christian Gillig die richtige Entscheidung getroffen wurde. Der Schulrat nannte mehrere Wegmarken und Meilensteine aus dessen zusagender Personalakte. In Hechingen geboren besuchte Gillig das dortige Gymnasium und legte vor 23 Jahren das Abitur ab. Ebenso absolvierte er seinen Zivildienst im Hechinger Jugendzentrum. In 2002 folgte ein Studium der Geowissenschaften an der Uni Tübingen und ergänzte zu einem späteren Zeitpunkt in den Fächern Deutsch, Englisch, sowie Pädagogik und Psychologie an der Hochschule Weingarten; legte 2008 das Staatsexamen ab. Als ausgebildete Lehrkraft begann er 2010 an der Schömberger Realschule und blieb dort über 1 Jahrzehnt. Zum 1.8.24 wurde Christian Gillig zum neuen Schulleiter in Bisingen bestellt. Die Ernennung zum Rektor wird nach erfolgter Probezeit i.d.R. nach 2 Jahren vorgenommen, also im Schuljahr 26/27. Mit einigen Bemerkungen verdeutlichte Hardy Fredrich welche facettenreiche Anforderungen und fachliche Kompetenz diese Stelle birgt. „Er soll die Schule managen, Statistiken und Abfragen bedienen, Fürsorger, Schlichter, Problemlöser, Visionär sein, manchmal vielleicht auch Anwalt, Ermittler und Richter; und nebenbei noch Lehrer mit unzähligen Unterrichtsstunden“. Der Schulrat gratulierte Gillig zur Bestellung als Schulleiter und wünschte ihm ein gutes Gelingen und überreichte ihm als Präsent ein Kaffeesortiment. Den Glückwünschen schloss sich als stv. Bürgermeister Johannes Ertelt an, überbrachte die Grüße von Roman Waizenegger und der Gemeinde. Die Realschule sei nicht nur ein wichtiger Bildungsort, sondern auch ein Herzstück des Ortes und ein Ort der Begegnung, wo sich Persönlichkeiten entwickeln können. Dankesworte zollte Ertelt an Harald Kügler mit dem gesamten Kollegium für den bewiesenen Teamgeist der letzten Jahre. Mit einem neuen erfahrenen und engagierten Rektor

gebe es auch frische Impulse für eine erfolgreiche Zukunft. Mit der Lebensgefährtin Jasmin Erath und zwei Kindern an der Seite, etlicher Hobbies und als bekennender VfB-Fan sei er den Herausforderungen gewachsen. Gerade in dieser Zeit des Wandels benötige man Menschen die sich mit viel Verantwortung, Herz und Verstand fürs Kindeswohl einbringen. Namens der Gemeinde dankte Ertelt für dessen Bereitschaft und wünschte viel Erfolg, Freude und Erfüllung in der neuen Rolle, versprach zudem jegliche Unterstützung. Christian Gillig verblieb zuletzt sich bei allen Rednern zu bedanken und anhand einer Geschichte zu verdeutlichen, was im Leben und im Alltag wichtig ist. Dank galt jedoch auch dem Kollegium und allen am Schulleben Beteiligten für die herzliche Aufnahme an der Bisinger RS. Gemeinsam werde es gelingen, den attraktiven Schulstandort zu erhalten und weiterzuentwickeln; ganz nach dem Motto „Im Kleinen Großes schaffen“. Und weiter „Es sind nicht nur die schulischen Leistungen, die wir fördern wollen, sondern auch das menschliche Miteinander, das Verständnis füreinander und der Respekt, den wir in den Alltag einfließen lassen. Wir sind ein Team, das nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch Werte wie Toleranz, Verantwortung und Solidarität lebt“. Mit dem Song „The nice day“ durch den Lehrerchor endete der offizielle Teil dieser Feierlichkeit. Ein Sektempfang schloss sich an.

Jörg Wahl

NICHTAMTLICHE SONSTIGE MITTEILUNGEN

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

Sicherheit zu Hause: der DRK-Hausnotruf. Der Hausnotruf hat sich seit über 30 Jahren im Alltag und bei Notfällen bewährt und ist seit 2005 zertifiziert durch den TÜV Süd. Besonders für alleinstehende ältere Menschen bietet der Notruf Sicherheit. Er kann Angehörige entlasten und dazu beitragen, dass ältere Menschen länger in ihren eigenen vier Wänden leben können. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433 / 90 99 55 oder per E-Mail: hausnotruf@drk-zollernalb.de.

DRK-Menüservice unterstützt ältere Menschen bei der Bekämpfung von Mangelernährung. Die Ursachen für Mangelernährung im Alter sind oft vielfältig: Kau- und Schluckbeschwerden, chronische Erkrankungen, ein beeinträchtigter Geruchs- und Geschmackssinn sowie veränderte Hunger- und Durstempfindungen können die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme erschweren. Zudem neigen viele Senioren, die zu Hause leben, dazu, Mahlzeiten auszulassen – oft mit dem Gedanken: „Für mich alleine kochen lohnt sich nicht.“ Dabei wird häufig übersehen, dass eine unzureichende Nahrungsaufnahme zu einer geringen Energiezufuhr und einem Mangel an lebenswichtigen Nährstoffen führt. Dies kann die Immunabwehr schwächen und die Anfälligkeit für Krankheiten erhöhen. Der DRK-Menüservice ermöglicht es Senioren, sich täglich problemlos und abwechslungsreich zu ernähren. Bei Interesse kontaktieren Sie bitte den DRK-Menüservice „Essen auf Rädern“ unter der Telefonnummer 07433/9099-29.

Erste-Hilfe-Kurse – natürlich beim DRK! Ersthelfer können Leben retten!

Jeder kann helfen – und das Helfen lernen, auch ohne Vorkenntnisse. Kurse und Termine finden Sie unter www.drk-zollernalb.de. Telefonische Anmeldung unter 07433 / 90 99 99 oder kursanmeldung@drk-zollernalb.de

Krankentransporte erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 07433 / 19222. Wir sorgen dafür, dass Patienten sicher ans Ziel kommen – sei es zum Arzt, ins Pflegeheim oder ins Krankenhaus. Krankentransporte sind insbesondere dann erforderlich, wenn jemand krank, verletzt oder auf andere Weise hilfsbedürftig ist, jedoch keine akuten Notfälle vorliegen. Unsere Patienten können darauf vertrauen, dass sie von qualifizierten Fachkräften medizinisch betreut und in speziell ausgestatteten Krankentransportfahrzeugen transportiert werden. Um einen Krankentransport zu buchen, rufen Sie uns einfach unter der Nummer 07433 / 19222 an. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Bitte beachten Sie, dass die Notrufnummer 112 ausschließlich für medizinische Notfälle oder den Einsatz der Feuerwehr gedacht ist.

Katholische Erwachsenenbildung Zollernalbkreis e.V.

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Programm für Gesundheit, Sport, Familie, Kinder, Bildung und Kreativität. Für die ganze Familie – unabhängig von Konfession und Herkunft. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Digitaler Elterntreff: Kinder in den Schlaf begleiten

Online-Vortrag am Dienstag, 21. Januar, 20–21.30 Uhr, Leitung Ulrike Bogen, Familienberaterin.

Yin-Yoga - Online

Online-Kurs ab Freitag, 24. Januar, 20-21.15 Uhr, Leiterin Beatrix Reiterer, Lehrerin für Yoga.

Frauen-f-l-u-g: Besser schlafen durch Strömen

Online-Kurs mit praktischen Übungen am Montag, 27. Januar, 19.-21.30 Uhr, Leitung: Silvia Keppeler, Jin Shin Jyutsu Praktikerin.

Mentale Stärke – Sich selbst und andere besser verstehen

Seminar am Mittwoch, 29. Januar, 18-21 Uhr, Hechingen, Bildungshaus St. Luzen, Leitung: Dr. Michael Schwelling, Systemischer Berater.

Regionale Obstschätze – Vorkommen, Geschichte und Verwendung

Vortrag am Freitag, 31. Januar, 16.-17.30 Uhr, Binsdorf, Kloster, Leitung: Markus Zehnder, Kreisfachberater.

Führung durch die Alte Synagoge Hechingen

Am Sonntag, 02. Februar, 15 Uhr, Synagoge Hechingen, Leitung: Ulrike Stoll-Dyma, Bildungsreferentin

Geschichten aus der Geschichte der Stadt Balingen – Thema: Alter im Wandel der Zeit

Stadtführung am Sonntag, 02. Februar, 14-15.30 Uhr, Balingen, Friedhofkirche. Leitung: Gabriele Seifert, ehrenamtliche Stadtführerin. Keine Anmeldung notwendig!

Progressive Muskelentspannung ... für einen entspannteren Umgang mit Stress

Online-Vortrag am Mittwoch, 05. Februar, 19-21 Uhr, Leitung: Susanne Deiters, Kursleiterin für Progressive Muskelrelaxation.

Geistig fit bleiben – mit einfachen Denkübungen

Kurs ab Montag, 10. Februar, 3x, 14.30-16 Uhr, Leitung: Anne Heller, Gedächtnistrainerin

Kleinkinder auf Entdeckungsreise - unter 1-Jährige /ab 6 Monate

Kurs ab Dienstag, 11. Februar, 9.30-11 Uhr, Balingen, Gemeindehaus. Leitung: Marita Wiest, Erzieherin

Anmeldung und weitere Infos: www.keb-zak.de

Tel.: 07433/90110-30, E-Mail: info@keb-zak.de




**Qualifizierungskurs
Kindertagespflege
startet im März 2025**

Interessiert? Rufen Sie uns an:
07433 381671
oder
info@jufoe-zak.de

IMPRESSUM – Amtsblatt der Gemeinde Bisingen:

Herausgeber: Gemeinde Bisingen mit Steinhofen und den Ortsteilen Thanheim, Wessingen und Zimmern.

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Roman Waizenegger oder dessen Vertreter im Amt, Heidelbergstr. 9, 72406 Bisingen, Tel. 07476/8 96-0, Fax 0 7476/8 96-149, info@bisingen.de, www.bisingen.de